

# RUNDSCHAU

## Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

### In dieser Ausgabe

Nr. 27 | November 2010

Oktoberfest	1
Notruf 116 117	2
JHV CDU Wremen	3
Ehrungen TSV Midlum	4
Obereversand beliebt	6
Konzert Dorumer Kirche	7
Chronik Soldaten	8
Lösung NPH Dorum	10
Ausstellung Franke	11
Shanty-Chor-Festival	12
Sommerfest Wremen	12
Alt-Herren auf Tour	13
MV Frauen-Union LW	14
Schiedsrichterlehrgang	14
Fußballturnier Midlum	15
Ü60-Nachmittag	15
Biallas: Tierschutz	16
Vogt: Konferenz CDU	17
Enak Ferlemann	18
Volksbank fördert	19
Termine 2010	20

### ■ DORUM

## Erfolgreiches Oktoberfest der CDU Land Wursten

Benny Bräuer, Schatzmeister CDU Land Wursten



Sascha Semrau, Martin Vogt, Astrid Vockert MdL und Klaus Seier

Die CDU Land Wursten konnte in diesem Jahr über 100 Gäste auf ihrem Oktoberfest begrüßen. Bei deftigen Hax'n, herzhaften Weißwürsten und anderen bayrischen Spezialitäten herrschte im beheizten Festzelt des Dorumer Amtsgarten eine ausgelassene Stimmung. Der CDU-Vorsitzende Martin Vogt dazu: „Wir freuen uns, dass wieder so viele Bürger gekommen sind, um hier mit uns das Oktoberfest der CDU zu feiern. Vor allem

ist es schön, dass wir diesmal alle Altersgruppen ansprechen konnten und so viele Kinder dabei sind.“

Ehrengast Astrid Vockert MdL, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, leitete Ihre Begrüßungsrede mit den Worten ein: „Die Stimmung ist super, hier in Land Wursten.“ Sie erläuterte aktuelle CDU Themen aus der Landespolitik, dem Kreistag und lobte die tolle Zusammenarbeit mit der hiesigen CDU.

Zum Schluss dankte Vogt dem gesamten Vorstandsteam der CDU und Sascha Semrau vom Partyservice Land Wursten dafür, dass die CDU zusammen mit dem traditionellen Grillfest im Amtsgarten Dorum ihr Oktoberfest feiern konnte und für die hervorragende Vorbereitung von Festzelt, Musik und leckerem Essen.

Die Erlöse dieser Veranstaltung kommen zu 100% dem Wiederaufbau des Misselwardener Pastorenhauses zu Gute. ◆



■ DEUTSCHLAND

## „Bundeseinheitliche Telefonnummer 116 117 kann Leben retten“

Astrid Vockert, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags

Die jahrelangen Bemühungen haben endlich zum Erfolg geführt. Ab 2011 wird der ärztliche Bereitschaftsdienst bundesweit unter der einheitlichen Telefonnummer 116 117 erreichbar sein. Diese Nummer kann Leben retten!

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat diese Rufnummer von der Bundesnetzagentur zugewiesen bekommen. Bisher ist die Erreichbarkeit des medizinischen Bereitschaftsdienstes

in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. So gibt es deshalb in Deutschland ca. 600 verschiedene Bereitschaftsnummern. Insbesondere in ländlichen Regionen müssen die Menschen jeden Tag nach einem Arzt suchen, der gerade Bereitschaft hat.

Durch die Einführung der einheitlichen Rufnummer 116 117 kann ein Hilfesuchender jetzt direkt mit dem Bereitschaftsarzt verbunden werden, ohne zuvor mit ei-

ner lange Suche beschäftigt zu sein.

Der Missstand ständig wechselnder Bereitschaftsnummern wird schon seit langem beklagt. Die jetzt einheitliche Telefonnummer ist prägnant und einfach zu merken. Sie ist für die Anrufer kostenlos und wird 2011 ohne vorherige Registrierung sofort nutzbar sein. Die Rufnummer erspart zukünftig zeitraubende Recherchen.

Eine einheitliche Bereitschaftsdienstnummer ist somit für die Patienten in der Ausnahmesituation einer akuten Erkrankung ein erheblicher praktischer Vorteil und stellt eine große Erleichterung dar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst stellt die medizinische Versorgung im Falle von nicht lebensbedrohlichen Krankheiten außerhalb der Sprechzeiten in den Arztpraxen, am Wochenende und an Feiertagen sicher.

Die Initiative, für die jetzt in Deutschland einheitliche Telefonnummer ist vom Land Brandenburg ausgegangen und von Niedersachsen von Anfang an intensiv unterstützt worden. Schon vor etlichen Jahren hatte der Faßberger Bürger Hans Mehles die einheitliche Rufnummer angeregt und sich für die Durchsetzung dieser Idee engagiert. ♦

### HAUSVERWALTUNG ist Vertrauenssache!

- **Komplettservice**
- **günstige Versicherungsprämien** durch Rahmenvereinbarung
- eigener **Hausmeisterdienst**
- **Glasversicherung** für Wohn- und Geschäftsgebäude über den **Glasschutzverein Unterweser VVaG**

**Ed. Rosenberg KG**

Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60  
www.rosenberg-gruppe.de

### Torsten Appel Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau  
Türen & Fenster  
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a · 27632 Dorum  
Büro: Tjüchenweg 4  
Telefon 0 47 42 / 25 47 90 · Telefax 25 47 91  
Mobil 01 71 / 6 92 94 85 · www.zimmerei-appel.de



**Dirk Heiße**  
Heizung | Sanitär

Moderne Heizsysteme  
Solaranlagen  
Badinstallationen  
Kernbohrungen  
Öfen

Speckenstraße 38 · 27632 Dorum  
Tel: 04742 - 25 42 96  
Web: www.heisse-heizung.de

### HEIDTMANN



Telefon (0 47 05) 3 01 · Telefax (0 47 05) 6 83  
Wremer Specken 42a · 27638 Wremen

## ■ WREMEN

## CDU Wremen spricht sich für DLRG-Station im Strandturm aus

Edgar Witt, Schriftführer CDU Wremen



v.l.: Erhard Djuren, Heinz Friedrich, Dr. Otto Edert, Hanke Pakusch (Die Jubilarin Magdalena Edert fehlt auf dem Foto)

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Mitglieder CDU Wremen war umrahmt durch die Ehrung der Jubilarin Magdalena und Dr. Otto Edert für 40 Jahre sowie Heinz Friedrichs für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Partei. Zum Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Hanke Pakusch zählte die Berichterstattung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Dazu zählte, neben der Fahrradtour zum Museum der 50er Jahre, das gelungene Sommer-

fest auf dem Hof von Hans-Walter Wendt. Von den Einnahmen des Sommerfestes wurde ein Betrag von 250 € an den Schulverein der Tjede-Peckes-Grundschule zur Beschaffung von Spielgeräten gespendet. Außerdem sorgte die CDU im vergangenen Winter zum wiederholten Mal für die Montage und den Abbau der Weihnachtsbeleuchtung in Wremen.

Auch im laufenden Jahr werden wieder diverse Veranstaltungen von der CDU Wremen

durchgeführt. Nachdem das Sommerfest auf dem Hof Wendt ein Riesenerfolg war, fand dieses Jahr erneut auf dem Hof von Hansi Wendt statt. Neben frisch geräucherten Aalen wird es zu Bier und Wein Köstlichkeiten vom Grill geben. Der Herbst wurde in diesem Jahr mit einem Grünkohlessen begleitet, bevor die freiwilligen Helfer am Samstag, dem 27.11.2010, die Weihnachtsbeleuchtung an den Dorfstraßen montieren, bis die Weihnachtszeit mit dem Abnehmen der Weihnachtsbeleuchtung am Samstag, 8.01.2011, wieder endet.

Von den Teilnehmern der Versammlung wurde besonders intensiv die Unterbringung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) am Grünstrand von Wremen diskutiert, mit der Samtgemeindedirektor Neumann im Rat seinen Willen durchsetzte. Der stellvertretende Vorsitzende, Erhard Djuren, führte aus, dass die DLRG für den Wremer Strand eine neue Wachstation bekommen soll. Allerdings nicht auf der kleinen Wurt, auf der in der vergangenen Saison die Wachcontainer vorübergehend ihren Platz gefunden hatten, sondern auf einer neu aufgeschütteten Wurt weiter südlich in der Nähe des Strandturms. Begründet wird dies mit erheblichen Sichtbehinderungen für das Hotel

Deichgraf. Unverständlich war für die Mitglieder, dass die DLRG nicht in den unausgelasteten Strandturm untergebracht wird, welcher der DLRG eine hervorragende Sicht über das Einsatzgebiet bietet und dessen Herrichtung günstiger wäre als die Errichtung neuer Baulichkeiten, auch unter Einbeziehung von Fördergeldern. Das zwischenzeitlich eine Wurt für mehrere tausend Euro errichtet wurde, die letztlich nur für ein Jahr genutzt wurde, ist vor dem Hintergrund leerer kommunaler Kassen ein politischer Skandal. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

### Hotel-Gasthof **Deutsches Haus**



Hermann Schade · Inhaber Klaus Schade

Gästekammer · Klubraum für Familien- und Geschäftsfeiern bis zu 65 Personen  
Täglich Mittagstisch · Gutbürgerliche Küche · Mittwoch Ruhetag

27632 Dorum/Nordseebad · Alsumer Straße 4  
Telefon (0 47 42) 4 58 · Fax (0 47 42) 25 36 44

Wir verwöhnen Sie mit Fisch, Krabben und Fleischspezialitäten sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.

### Malermeister

### Torsten Wippich



Westpreußenstraße 20  
27632 Midlum  
Telefon (0 47 41) 31 39  
Telefax (0 47 41) 18 03 59  
Mobil (01 71) 5 26 21 54

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

## ■ MIDLUM

## Ehrungen im TSV Midlum

Reinhard Mangels, TSV Midlum

Am 26.10.2010 fand in Midlum die Mitgliederversammlung des TSV Midlum im Vereinslokal „Milmer Treff“ statt. In diesem Rahmen wurden auch wieder Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Insgesamt wurden 36 Mitglieder ausgezeichnet, als da sind:

28 Mitglieder für 15 Jahre

6 Mitglieder für 25 Jahre und

2 Mitglieder für 40 Jahre.

Leider waren viele zu Ehrende verhindert und konnten ihre Auszeichnung nicht persönlich entgegennehmen.

Erstmals wurde vom Ehrenausschuss des TSV Midlum das Mitglied des Jahres gewählt. Das Wort Mitglied soll künftig den Begriff Sportlerin bzw. Sportler des Jahres ersetzen. Der Vorstand hat diesen Vorschlag unterbreitet, weil der Begriff „Sportler“ allein nur sportliche Aktivitäten eines zu ehrenden Mitgliedes suggeriert. Dabei haben jedoch auch

andere Mitglieder ohne großen sportlichen Hintergrund großartiges für den Verein geleistet. Der Begriff „Mitglied“ ist neutraler und umfasst alle Personen des TSV Midlum. Der Ehrenausschuss hat daher beschlossen, künftig so zu verfahren. Unverändert bleibt jedoch, dass jährlich maximal 2 Personen, unabhängig vom Geschlecht, und eine Mannschaft geehrt werden.

Zu den Ehrungen der Vorsitzende des Ehrenausschusses Reinhard Mangels:

Wie sich vielleicht jeder vorstellen kann, ist es nicht immer leicht, bei einer Reihe gleich guter Vorschläge die „richtige Entscheidung“ zu treffen. Ich glaube jedoch, dass es dem Ehrenausschuss auch dieses Jahr wieder gelungen ist. Ausgewählt wurden 2 männliche Mitglieder und ein zahlenmäßig kleines Team als Mannschaft des Jahres. Bevor ich jetzt zu den Ehrungen

komme, möchte ich nicht unerwähnt lassen wie schwierig es doch teilweise ist, die sportliche Vergangenheit und die ehrenamtlichen Tätigkeiten einzelner Mitglieder lückenlos zu ergründen. Meine Laudatio kann deshalb nur ein Streifzug der jeweiligen Tätigkeiten im TSV Midlum sein. Mir persönlich kommt es so vor, dass alle zu ehrenden Personen die ich gleich im weiteren Verlauf aufrufen werde, bereits seit ewigen Zeiten im TSV dabei sind und jeder auf seine Weise in den unterschiedlichen Tätigkeiten sowohl auf sportlicher als auch auf ehrenamtlicher Basis den Verein stützen und mit Leben erfüllen. Sie sind unverzichtbar für den Verein.

Beginnen wir nun mit dem ersten Mitglied des Jahres 2010. Es ist unser Sportkamerad Helmut Bopp.

Anfangs als aktiver Fußballer, dann so nach und nach mit den verschiedensten Funktionen und Aufgaben im Verein betraut, die du stets auf deine besondere Art und Weise ausgefüllt hast, bist du eine Stütze des Vereins geworden. Oftmals in letzter Sekunde erschienen

und dann noch einen Spielbericht ausgefüllt. Das war und ist dein Markenzeichen. Nichts konnte dich aus der Ruhe bringen. Daran hat sich bis heute nichts geändert und das ist auch gut so. Beginnen möchte ich mit deiner Laufbahn als Fußballer beim TSV Midlum. Bevor du zu uns kamst, hast du beim TSV Altenwalde gekickt. Ich glaube, den Wechsel zu uns hast du nie bereut. So schön wie bei uns kann es nirgendwo sein. Dein 1. Punktspiel hast du bei uns am 26.08.1984 als Spieler der 1. Herren absolviert. Am 2.09.1984 hast du dein 1. Tor im Heimspiel gegen den TSV Krempel, damals noch als Offensivspieler, zum 3:1 Endstand geschossen haben. In der 1. Herren hast du 86 Einsätze in Pflichtspielen gehabt und 19 Tore geschossen. Die Verabschiedung in die Alte Herren erfolgte nach dem Ende der Saison 1989/90, auch wenn du dort bereits einige Jahre vorher parallel zur 1. Herren gespielt hast. Im April 1995 hast du den Trainerlehrgang C-Jugend und den Schiedsrichter-Schein bestanden. Im Jubiläumsjahr 1996 (75 Jahre TSV) wurdest du auf der Mitgliederversammlung für zehnjährige Tätigkeit als Trainer und Mannschaftsführer der „Alten Herren“ ausgezeichnet. Nach dem Ausscheiden aus der „Alte Herren“ bist du in die „Ü 40“-Mannschaft gewechselt und hast auch diese Mannschaft bis zum heutigen Tag mehr als 15 Jahre betreut und organisiert. 1998 hast du den Trainerlehrgang C-Lizenz mit Auszeichnung bestanden. Ab 2003 warst du im TSV als Jugendfußballfachwart tätig und als Trainer der Mädchen-Mannschaft. Nach dem Zusammenschluss der Fußball-Abteilungen zum FC Land Wursten bist du dort seit August 2009 als stellvertretender Jugendleiter tätig und hast auch dort ordentlich was „um die Ohren“.



v.l.: Hanna Schween-Worm, Anne Reyer, Max Reyer, Ehrevorsitzender und Vorsitzender des Ehrenausschusses Reinhard Mangels, Maren Plagge, 1. Vorsitzende Ute Puschies, Maik Bopp, Lars Lühr, Stefanie Vogt.



v.l.: Alfred Fiesenthaler, Karin Reinke, Malte Schüsckke, Hans-Hermann Cramer, Detlev Plagge, Helmut Bopp, Ehrenvorsitzender und Vorsitzender des Ehrenausschusses Reinhard Mangels.

Seitdem sich der TSV Midlum im Jahr 2001 einen Vereinsbus angeschafft hat, steht dieser in einem extra errichteten Carport bei dir auf dem Grundstück. Der Bus wird von dir für die Fahrten der TSV-Sparten gemanagt und auch um die Instandhaltung des Fahrzeuges kümmerst du dich. Auch wenn du bei unseren Sportwochenenden gebraucht wurdest, warst du stets dabei.

Kommen wir nun zum zweiten Mitglied des Jahres 2010. Es ist dieses unser Sportkamerad Detlef Plagge.

Mit 8 Jahren bist du mit dem Tischtennis spielen im TSV

Midlum angefangen. Damaliger Trainer war Franz Preckel. Dort hast du bis zu deinem 14. Lebensjahr in der Schülermannschaft gespielt.

Von dort bist du dann altersbedingt in die Jugendmannschaft gewechselt. Anschließend mit 18 Jahren kam der Wechsel in die Herrenabteilung. Dort warst du in der 3. Mannschaft aktiv. Nach einigen Jahren als Spieler hast du dann mit der Jugendarbeit begonnen. Du hast dich um das Training und um den Punktspielbetrieb der Jugendlichen gekümmert. Mehr und mehr hast du dich dann um die Belange der gan-

zen Tischtennis-Abteilung gekümmert und wurdest zum Tischtennis-Fachwart gewählt. Nunmehr bist du der dienstälteste Übungsleiter in der Tischtennisabteilung und bekleidest dieses Amt auch noch nach mehr als 20 Jahren. Auch heute noch bist du in der Jugendarbeit hoch motiviert und stehst oft in der Halle bzw. bist mit den Kids unterwegs zu den Punktspielen. Gleiches gilt für die Herrenmannschaften, insbesondere für die 1. Herren, die in der Landesliga Lüneburg spielt. Bei jedem Heimspiel bist du mit vollem Einsatz in der Halle dabei und gibst Tipps für die Spiele. Sportlich bist du auch noch aktiv und schwingst den Schläger zurzeit in der 2. Herrenmannschaft in der 1. Bezirksklasse. Erst kürzlich vor ein paar Wochen als wir uns zufällig am „Schwarzen Berg“ getroffen haben, hast du mir einen aktuellen Einblick gegeben, welche weiten Fahrten du mit den Mannschaften zu den Auswärtsspielen unternimmst und welcher enormer zeitliche Aufwand damit verbunden ist. Davor kann

ich nur den Hut ziehen. Die Tischtennisabteilung und der TSV Midlum können nur hoffen, dass du, Detlef uns noch lange mit deinem persönlichen Einsatz erhalten bleibst.

Der Festausschuss hat in diesem Jahr die Gruppe „Malte und Alfred fahren Rad“ zur Mannschaft des Jahres 2010 gewählt. Zur Gruppe gehören: Malte Schüsckke und Alfred Fiesenthaler sowie Karin Reincke und Hans-Hermann Cramer. Die Ausführungen hierzu kamen von Silla Frers:

Es begann eigentlich mit der Himmelfahrtswanderung, die Malte und Alfred von Anfang an begleiteten. Ab 1997 war dann die Teilnahme nicht mehr so berauschend. Also wurde 1998 daraus „Radwandern für jedermann“. 1999 waren auch viele junge Eltern mit Kindern dabei. Im Gedächtnis sind sicher einigen noch die Puschies-Zwillinge, die mit ihren Rädern kämpften. Am 30. April 2000 fand die erste gemeinsame monatlich wiederkehrende Radtour der DRK und des TSV statt. Im Winter wurde gewandert. Ab 2001 oder 2002 wurde dann daraus „Malte und Alfred fahren Rad – und alle fahren mit“. Alle vier Wochen suchen die beiden die Strecke aus und jedes Mal ist ein besonderes Ziel dabei (Kloster, Deichmuseum, Wasserwerk Holßel, Melkhaus, Dahlemer See, usw.). Nach dem Radwandern wird im Sportlerheim eingekehrt. Hier haben fleißige Hände schon alles für das Kaffeetrinken und gemütliche Beisammensein vorbereitet. Diese fleißigen Hände gehören Karin Reincke und Hans-Hermann Cramer. Diese Radgruppe findet nach über 10 Jahren noch immer regen Zuspruch. Es sind fast immer 12 – 17 Teilnehmer dabei. Und es macht Spaß! Für diese Arbeit sagen wir herzlichen Dank. Wir wünschen uns, dass ihr dieses noch lange weitemacht. ♦



## DORUM

# Leuchtturm Obereversand auch nach der Sanierung Besuchermagnet

Wolfgang Köthe



© nordseefoto Beate Ulich

Nach viermonatigen Renovierungsarbeiten wurde der Leuchtturm Obereversand am 4. Juli wieder geöffnet, und die Besucher kamen in Scharen, um das in strahlendem Schwarz glänzende Denkmal zu besichtigen. Insgesamt be-

suchten seitdem 4000 Gäste aus nah und fern den Turm, um das Leben der ehemaligen Leuchtturmwärter kennen zu lernen. Allein am Tag der offenen Tür – am 15. August – kamen 1000 Besucher, die ein tolles Programm erlebten.

Kostenlose Führungen, leckeres Schollenfilet und Räucherfisch, frisch aus dem Räucherofen, sorgten für einen nicht abreißen- den Besucherstrom. Höhepunkt aber war der Auftritt von Crest of Gordon – City of Bremen Pipes and Drums. Ihre schottische Dudelsackmusik begeisterte die Zuhörer, besonders beim Auftritt auf der 17 Meter hohen Plattform des Obereversandes. Für die weitere musikalische Unterhaltung sorgte das Nordsee-Duo. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für die

liebervollen Kuchenspenden, den Helfern und ganz besonders bei der Firma „Krabben – Bremer“ bedanken.

Auch im September, am Tag des Denkmals, nutzten 200 Gäste den kostenlosen Eintritt. Immer noch beliebt sind die Trauungen auf dem Turm. Bis Ende September gaben sich 11 Paare im Dienstzimmer des Turmes ihr Eheversprechen. Auch in den nächsten beiden Monaten kann der Leuchtturm immer samstags und sonntags nachmittags besichtigt werden. Sonderführungen sind nach Vereinbarung an allen Tagen möglich.

In der Zeit zwischen Weihnachten und Silvester werden die Öffnungszeiten verlängert. Genaue Öffnungszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. ♦

## Termine Wurster Reitklub 2010

**Adventsreiten** am Sonntag, 19. Dezember 2010.

Unter anderem startet an diesem Tag zwischen 14.00 bis 16.00 Uhr im Casino der Reithalle der Verkauf der Reiterball-Karten für die Mitglieder.

Ab 16.00 Uhr gehen die noch verfügbaren Eintrittskarten in den offenen Verkauf.

**Reiterball** am Mittwoch, 29. Dezember 2009 bei „Riehl's Garten“ in Cappel.

Alle (weiteren) Termine und nähere Informationen können auch jederzeit unter [www.wurster-reitklub.de](http://www.wurster-reitklub.de) nachgelesen werden.

**Kfz-Versicherung:  
Jetzt zur VGH  
wechseln!**

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert  
**VGH**

**VGH Vertretung  
Uwe Friedhoff**

Strandstraße 53  
27638 Wremen  
Tel. 04705 352  
Fax 04705 1010

 Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank



**Sanitär- und Heizungsservice  
André Heidtmann GmbH  
Meisterbetrieb**



Wurster Landstrasse 186  
27638 Wremen

**24 Std.  
Notdienst**

Tel. 04705 / 810 857 Fax 0 47 05 / 810 697

Gas · Wasser · Heizung · Schornsteinsanierung



**progreddimens**

Lebens- und Selbstmanagement  
Bildungsbegleitung

**Dr. Kirsten Henken**

Tel. 0 47 41 23 99

[www.coaching-vorlagen.de](http://www.coaching-vorlagen.de)

Coaching – Zeitmanagement – Unterricht  
EDV – Mathematik – BWL



## Tierarztpraxis Dorum Dr. med. vet. Ingo Alpers



**Tierärztliche Praxis**  
Am Markt 7 · 27632 Dorum  
☎ (0 47 42) 92 63 01



**Sprechstunde**  
Montag bis Freitag  
10.00-12.00 Uhr, 16.00-19.00 Uhr  
Samstag 10.00-12.00 Uhr

## Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge

Versicherungen  
Vermögensbildung  
Bausparen · Finanzen

**Service-Büro Dirk Paul**  
Eichenhamm 20 · 27632 Dorum  
Telefon 0 47 42 / 9 26 05 30  
dirk.paul@concordia.de

**CONCORDIA.**  
EIN GUTER GRUND.



### DORUM

## Konzert in der Dorumer Kirche

**Egon Herzer, 2. Vorsitzender der Chorgemeinschaft Dorum**

Zu einem Konzert mit vier Chören waren die Zuhörer in die Dorumer St. Urbanus-Kirche eingeladen. Schwungvoll moderiert wurde der

schen, französischen und lettischen Liedern deutlich. Bei „Das Morgenrot“ konnte man Stecknadeln fallen hören und die Gänsehaut der Zuschauer

Bekannte Lieder brachten die Zuhörer zum Mitsingen und Mitkatschen. Erst nach einer Zugabe wurde der Chor unter der Leitung von Markus Behr entlassen. Mit „Adios muchachos“ verabschiedeten sich die Sänger unter dem Applaus der Zuhörer.

Einen Einblick in sein reichhaltiges Repertoire gab „querbeat“, der Popchor aus Nordholz unter der Leitung von Jürgen Jäger. So ertönte „Moonlight shadow“ von Mike Oldfield neben „Uptown



Gespannte Aufmerksamkeit

girl“ und „Coming home“. Mit „With a little help from friends“ von den Beatles als Zugabe ging das abwechslungsreiche Programm nach ca. zweieinhalb Stunden zu Ende! Wer trotz des widrigen Wetters den Weg in die Kirche gefunden hatte, nahm einen wunderbaren Eindruck von unterschiedlicher Chormusik mit auf den Heimweg. ♦



Umfangreiches Repertoire

Nachmittag von Cornelia Recht, die die einzelnen Chöre vorstellte und Erläuterungen zu den Liedern gab.

„Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ Mit diesem Lied und Melodien aus dem Filmbereich präsentierte sich der Kinderchor der Kirchengemeinde Dorum unter der Leitung von Manuel Thode dem Publikum.

Der Gemischte Chor Dorum unter der Leitung von Jürgen Jäger entführte die zahlreichen Zuhörer in verschiedene Epochen und Länder. Das breit gefächerte Liedgut wurde mit deutschen, italieni-

spüren. Mit dem plattdeutschen „Fresenhof“ als Zugabe verabschiedete sich der Chor in die Pause.

Nach der Pause nahm der Shantychor Dorum das Publikum auf eine Reise rund um die Welt mit.



Eine Reise um die Welt



## Termine der Chorgemeinschaft Dorum

**27.11.2010** Fahrt der Chorgemeinschaft zum Weihnachtsmarkt Oldenburg

**05.12.2010** Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft

## MIDLUM

# Chronik des Verein ehemaliger Soldaten Midlum 1905 – 2010

Horst Duchow und Helmut Richter



Der Verein ehemaliger Soldaten Midlum hat zum heutigen Tag noch etwa 50 Mitglieder. Wir sprechen ehemalige Bundeswehrsoldaten mit der Bitte an, den Verein beizutreten und zu unterstützen, damit der Verein in Zukunft eine Chance hat und nicht wie andere Vereine einmal aufgeben muss. Aus diesem Grund stellen wir den Verein ehemaliger Soldaten Midlum in dieser Rundschau vor:

Der Verein wurde am 5.02.1905 unter den Namen (Kriegerverein Midlum) im Danemanschen Gasthof gegründet. Zum 1. Vorsitzenden wurde der Hauptlehrer Hermann Wübker von den damaligen Kameraden gewählt. Die Satzung wurde unter Nr. 59 der Stammrolle in Berlin am 23. September 1905 genehmigt. Aus der Satzung geht hervor, das die Liebe und Treue für Kaiser und Reich, Landesfürst und Vaterland bei seinen Mit-

gliedern zu pflegen, zu betätigen und zu stärken, sowie die Anhänglichkeit an die Kriegs- und Soldatenzeit im Sinne kameradschaftlicher Treue und nationaler Gesinnung Aufrecht zu erhalten, die Feier vaterländischer Gedenktage, die Leichen verstorbener Mitglieder mit den üblichen militärischen Gebräuchen nach Maßgabe der allerhöchsten Kabinetts-Ordres zur Gruft zu begleiten sowie Gewährung einer Beihilfe zu den Kosten der Beerdigung an die Hinterbliebenen Aufnahmebedingungen waren.

Mitglied des Vereins kann jeder werden, welcher im Heere oder der Marine gedient hat und in Midlum oder Umgebung einen Wohnsitz hat. Jedes Mitglied zahlt bei der Aufnahme 1 Mark und an laufenden Beiträgen für je 3 Monate 0,50 Mark im Voraus.

Im Jahre 1910 fand die Fah-

nenweihe für die Vereinsfahne die noch aus der Kaiserzeit stammt statt.

Bis zur Auflösung des Vereins im Jahre 1920 hatte der Verein in Bauer Enno Ahrens und den Landwirt Wilhelm Holzapfel zwei weitere 1. Vorsitzende.

Im Jahre 1925 erfolgte die Neugründung des Vereins unter dem Vorsitz von Bauer Amandus Henken. Der Verein pachtete im gleichen Jahr vom Bauer Hinrich Wohlers (Sortum) eine Ackerfläche zum Bau eines Schießstandes. Dieser wurde in Eigenarbeit von den Kameraden für das Schießen mit Groß- und Kleinkalibergewehren hergestellt.

Nach der Niederlegung des Vorsitzes durch Amandus Henken wurde Zimmermeister August Brancard zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Nach Beginn des Zweiten Weltkrieges ruhten die Aktivitäten des Vereins. Im Jahre 1945 wurde die Auflösung des Vereins durch die Besatzungsmächte angeordnet. Die Vereinsfahne rettete August Brancard vor dem Zugriff der Alliierten, in dem er sie auf dem Heuboden versteckte.

Die Neugründung des Kriegervereins erfolgte am 25.04.1956 in der Gaststätte Frers.

28 Kameraden wählten einen neuen Vorstand:

1. Vors. Heinrich Ruröde

2. Vors. Alfred Lütje

Schriftführer: Hugo Knebel

Kassenwart: Rudolf Witt

Der Schießstand durfte auf Anordnung des Landkreises nicht mehr benutzt werden. Am 26.01.1958 wurde beschlossen, dass der Schießstand des KKS Midlum für ein Jahr zum Übungs- und Königsschießen

genutzt wird. Das Schützenfest fand beim Gastwirt Detjen statt. Am 7. Februar 1964 traten die Kameraden den Soldatenbund Kyffhäuser bei. Im gleichen Jahr ist der Schießstand des KKS Midlum geschlossen worden. Das Königsschießen wurde mit Luftgewehren in den Garagen beim Gasthof Detjen durchgeführt.

Im Jahre 1967 ist der Verein aus dem Soldatenbund Kyffhäuser ausgetreten.

Am 23.01.1971 wird während der Hauptversammlung Adolf Wohlers zum 2. Vorsitzenden gewählt. Eine Königstafel wurde erstellt, wo heute noch die Schilder von den Königen aufgenagelt werden.

Am 7. März 1975 wechselte der Verein das Vereinslokal. Das Deutsche Haus wurde ab jetzt für alle Versammlungen und Feiern genutzt.

Im Jahre 1984 musste die Vereinsfahne für ca. 800.- DM repariert werden.

Am 3.02.1985 verstarb Heinrich Ruröde. Er war 29 Jahre 1. Vorsitzender und hat den Verein im Sinne der Kameradschaft, zu einem bis dahin, angesehenen Verein gemacht. Am 8.02.1985 wurde Adolf Wohlers zum 1. Vorsitzenden gewählt.



# Krieger- Verein für Midlum und Umg.

Am Sonntag, den 28. Januar 1912:

## Kaisers Geburtstags- Feier

verbunden mit theatral. Aufführungen und Ball  
im Dannemannschen Gasthause.

Anfang 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

NB. Antreten zum gemeinschaftlichen Kirchgang  
am selben Tage, morgens 9 $\frac{1}{4}$  Uhr, im Vereinslokale.

Es wurde beschlossen den Vereinsnamen Kriegerverein Midlum zu ändern, da er nicht mehr zeitgemäß war. (Verein ehemaliger Soldaten Midlum) war jetzt der neue Vereinsname. Von da an stieg die Mitgliederzahl ständig an, somit hatten wir im Jahre 1990 92 Kameraden.

Die Aktivitäten des Vereins wurden wie z.B. die Bustouren, Schützenfeste, Grillabende, Klönabende, aber auch die Kranzniederlegung am Ehrenmal mit viel Begeisterung wahrgenommen.

Im Jahr 1987 wurde zum ersten Mal die Midlumer Reife durchgeführt. Sie bestand aus

theoretischen und praktischen Prüfungen, wie z.B. Fragen zur Geschichte Land Wurstens oder das Melken einer naturgetreu nachgebildeten Ziege namens Lucy, deren Innenleben aus viel Technik und Mechanik besteht. Es nahmen meistens Teilnehmer aus ländlichen Gebieten teil, aber es meldeten sich auch Gruppen, Firmen und Vereine zu dieser Prüfung bei Adolf Wohlers, der diese Veranstaltung ins Leben gerufen hat, an.

Am 24. Juni 1995 feierte die Kameradschaft ihr 90 jähriges Bestehen im Vereinslokal Deutsches Haus. Es wurde eingeladen zum Schießen, wie immer über Kimme und Korn. Die Wursterland Musikanten begleiteten die Fahnenabordnungen mit einem Platzkonzert auf dem Marktplatz. Am Abend wurden die Proklamationen und Ehrungen durchgeführt. Grußworte der Vereine und Gäste schlossen diesen Jubiläumstag.

Durch ständig fortschreitende Überalterung (Sterbefälle) und die allgemeine Vereinsmüdigkeit sanken die Mitgliederzahlen bis zu dem 100-jährigen Jubiläum im Jahre 2005 auf 70 Kameraden. Das Jubiläum wurde im Vereinslokal Deutsches Haus gefeiert.

Am 5. Januar 2007 wurde Horst Hecktor zum 1. Vorsitzenden und Helmut Richter zum 2. Vorsitzenden gewählt. Im Februar 2009 wechselte der Verein zum Milmer Treff, das als neues Vereinslokal bestimmt wurde. Die Vereinsfahne mit Schrank und Pokalen wurden



Das Schießen auf die Königscheibe fand auf dem Schützenstand des Schützenvereins Midlum statt, da seit einiger Zeit das Schießen im Vereinslokal nicht mehr genehmigt wurde.

Bei der Jahreshauptversammlung 2006 dankte Adolf Wohlers als 1. Vorsitzender nach über 35 Jahren Vorstandsarbeit, davon 21 Jahre als 1. Vorsitzender, ab. Er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Horst Hecktor übernahm als 2. Vorsitzender den Vorsitz.

im Schützenhaus des Schützenvereins Midlum untergebracht. Die Aktivitäten, wie z. B. Midlumer Reife oder längere Bustouren, werden zum jetzigen Zeitpunkt, auf Grund der sinkenden Mitgliederzahlen nicht mehr angeboten.

Der amtierende Vorstand 2. Vorsitzender Helmut Richter Kassenwart Wilfried Gerken Schriftführer Horst Duchow Festausschussvors. Ekhard Penner und alle Kameraden würden sich über eure Mitgliedschaft freuen. ♦



## ■ LAND WURSTEN

# Lösung für Nationalparkhaus in Dorum-Neufeld im Bezug auf den Haushalt der Samtgemeinde Land Wursten



**Astrid Vockert**, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags  
**Hans-Christian Biallas**, Innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion



In einem Gespräch mit der Leiterin des Nationalparkhauses Land Wursten in Dorum-Neufeld, Waltraud Menger, wurden die beiden CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Vockert und Hans-Christian Biallas auf die Problematik der Samtgemeinde Land Wursten bezüglich der Finanzierung der Betriebskosten des Nationalparkhauses in Verbindung mit der Zuwendung des Landes – der Bedarfzuweisung – an die Samtgemeinde aufmerksam gemacht.

Hintergrund: Bei der Berech-

nung der Zuwendung des Landes – der Bedarfzuweisung – an die Samtgemeinde Land Wursten werden die Ausgaben für das Nationalparkhaus Land Wursten als sogenannte „freiwillige Ausgaben“ betrachtet. Das bedeutet, dass diese für die Berechnung der Zuwendungen für die Bedarfzuweisung „bisher außen vor“ geblieben sind. Immer wieder war strittig, ob es sich bei dem Nationalparkhaus Land Wursten um eine sogenannte „freiwillige Aufgabe“ handeln würde. Für viele Kommunal-

politiker vor Ort stieß dieses auf Unverständnis, da sie die Ansicht vertreten, dass es sich bei der Einrichtung des Nationalparkhauses Land Wursten um eine „öffentliche Aufgabe“ im Interesse des Landes Niedersachsen handeln würde.

Für Astrid Vockert und Hans-Christian Biallas Anlass genug, sich bezüglich dieser Problematik mit dem niedersächsischen Umweltminister zusammenzusetzen, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. Wie Hans-Heinrich Sander am Rande der Plenarsitzung in Hannover den beiden CDU-Landtagsabgeordneten mitteilte, sei auch ihm an einem sicheren Fortbestand des Nationalparkhauses viel gelegen. Wiederholt hätten Gespräche seiner Mitarbeiter mit dem Innenministerium stattgefunden. Inzwischen hätten sich das Innenministerium gemeinsam mit der Samtgemeinde Land Wursten darauf verständigt, dass die

Bedarfszuweisung der Jahre 2006 bis 2009 vollständig ausgezahlt würden. Für die Jahre 2010 bis 2012 habe die Samtgemeinde Land Wursten dafür eine Reduzierung der freiwilligen Ausgaben von 153.900 € beschlossen. Dazu sagte Umweltminister Hans-Heinrich Sander wörtlich: „Sofern entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden, akzeptiert das Innenministerium die Höhe der von der Samtgemeinde geleisteten restlichen freiwilligen Leistungen“.

Für die CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Vockert und Hans-Christian Biallas eine erfreuliche Nachricht: „Die Samtgemeinde Land Wursten hat nunmehr Zeit, ihre Haushaltskonsolidierung voran zu bringen, ohne dass sie Sorge haben muss, eine Kürzung der Mittel des Landes – der Bedarfzuweisung – wegen ihres Zuschusses für das Nationalparkhaus hinnehmen zu müssen“. ♦

## Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort

**Gemüsehof Olendiek**

Ihr Fachgeschäft für Vitamine  
Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Telefon 04741/ 1317

„Grüne Kiste“ Lieferung frei Haus

Der Vitaminstoß, Obst- und Gemüse Mischung.

Frische-Service für die Gastronomie  
Hofladen · Wochenmärkte in  
Cuxhaven und Bad Bederkesa

**Elbe-Weser Werkstätten EWW**

Gemeinnützige GmbH

[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

Seit über 60 Jahren

Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten

**HERBERT POLACK**

**Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG**  
Alternative Energien und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (0 47 42) 9 28 20  
Internet: [www.polack-kg.de](http://www.polack-kg.de), Email: [info@polack-kg.de](mailto:info@polack-kg.de)

■ LAND WURSTEN

# Ausstellung Michael Franke: „Boreas“

Werner Freikowski, Kulturforum Land Wursten e. V.



Galene V (2009)

Küstenregionen sind einzigartige Landschaften. Es ist Natur, die man tief und innig spürt. Künstler, die sich hier allein auf die Wiedergabe des Gesehenen beschränken, werden dem Sujet nur selten gerecht.

Meisterhafte Umsetzungen des Themas indes präsentiert das Kulturforum Land Wursten derzeit mit Werken von Michael Franke. Die Schau ist noch bis zum 28. November 2010 zu bewundern.

Michael Franke, in der Nähe von Bonn lebend, ist Bruder von Ronald Franke, der in der Region einem breiteren Publikum bekannt sein dürfte und mit Werken im Bremerhavener Schifffahrtsmuseum präsent ist. Schon als 9-jähriger war Michael von Kü-

stenlandschaften fasziniert. Bis heute blieb es sein künstlerisches Thema: Wolken, Wasser und Licht werden durch kraftvolle Pinselschiff zu nachhaltig wirkenden Gemälden. Angelehnt an Techniken von Renaissancekünstlern untermalt Franke seine Ölfarbschichten mit Kasein-Tempera und verarbeitet damit Wissen aus seinem Kunstgeschichtsstudium von 1976 – 83. Studienaufenthalte (mit eigenen Ateliers) in Italien, Paris oder an der Niederländischen Nordseeküste zeugen von großer „künstlerischen Neugier“, die den Betrachter in der aktuellen Schau mitzunehmen weiß. ♦

**Ausstellungsdauer:**

bis 28. November 2010

**Veranstalter:**

Kulturforum Land Wursten e.V.

**Ort:**

Poststraße 16, 27632 Dorum

**Öffnungszeiten:**

Di. bis Sa. 15.00 – 18.00 Uhr,  
Sonntag. 11.00 – 18.00 Uhr



tò Kýma VI Triptychon (2007)

0 47 42 / 21 21

Jörg Johanns · Taxenunternehmen  
Speckenstraße 46a · 27632 Dorum  
[www.taxiruflandwursten.de](http://www.taxiruflandwursten.de)



Der TAXIRUF



in Land Wursten

- Einkaufsfahrten
- Boten- und Kurierfahrten
- Schülertransporte
- Geschenkgutscheine
- Discotaxi
- Krankenfahrten
- Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
- Anruf-Sammeltaxi

Telefon (04 71) 3 00 35 55

Taxen bis 4 Personen · Großraumtaxi für 1 bis 8 Personen:  
Die günstigste Alternative, je mehr mitfahren, desto günstiger der Preis pro Person.



30 Jahre  
Betreuung & Erholung

**Betreutes Wohnen für Senioren in der „Residenz am Deich“**

Der Marschenhof Wremen bietet Betreutes Wohnen in seniorenfreundlichen und behindertengerechten Appartements. Durch das hervorragende Restaurant, zwei Kegelbahnen, Sauna, römischen Dampfbad, Bibliothek, Internetaum, gemütlicher Bar und einem parkähnlichen Gartenbereich, ist der Marschenhof der ideale Platz zum Wohlfühlen und Entspannen.



BEW Marschenhof-Wremen · In der Hofe 16 · 27638 Wremen  
Tel. (0 47 05) 182 00 · Fax (0 47 05) 10 36 · [www.marschenhof-wremen.de](http://www.marschenhof-wremen.de)

**Bau- + Möbeltischlerei Bestattungen**  
**Rolf Ahrens**  
27638 Wremen

Fenster und Türen nach Maß,  
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,  
Wintergärten, Verglasungen

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen  
Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13

## ■ DORUM

## Shantychor Dorum beim 17. Stader Shantychor-Festival

**Egon Herzer**, 2. Vorsitzender der Chorgemeinschaft Dorum

Zusammen mit zehn weiteren Shantychören aus Niedersachsen sorgte der Dorumer Shantychor für frohe Stimmung in der Stader Innenstadt. Alle Chöre traten im Wechsel auf insgesamt 3 Bühnen auf und sorgten für ein maritimes Flair bei diesem Festival. Eröffnet wurde der Sonntag mit

einem Seemannsgottesdienst in der „St. Cosmae-Kirche“. Danach wechselten sich die Chöre auf den einzelnen Bühnen ab und gaben Einblicke in ihr Können. Zahlreiche Besucher waren nach Stade gekommen, um sich von den Chören musikalisch auf die Reise mitnehmen zu las-

sen und den verkaufsoffenen Sonntag zu nutzen. Am Abschlusskonzert am Stadthafen

beteiligten sich noch einmal alle Chöre, bevor der Heimweg angetreten wurde. ♦



## ■ WREMEN

## Sommerfest der CDU Wremen

**Benny Bräuer**, Schatzmeister CDU Land Wursten

Anfang September lud die CDU Wremen zu ihrem jährlichen Sommerfest ein. Bei Leckereien von Grill und Kuchenplatte amüsierten sich über 50 Mitglieder und Gäste bei strahlendem Sonnenschein auf dem Hof von Hansi Wendt. Hanke Pakusch, Vorsitzender der CDU Wremen, freute sich über die rege Beteiligung an der Veranstaltung: „Es ist für uns



eine gute Gelegenheit, mit den Leuten vor Ort ins Gespräch zu kommen und auch

mal zu hören, wo der Schuh drückt.“

Martin Vogt sprach als Vorsitzender der CDU Land Wursten den Organisatoren ein großes Lob für die Veranstaltung aus und stellte den Ehrengast Hans-Christian Biallas MdL vor. Auch dieser war über den großen Zuspruch zu dem Fest begeistert und erzählte den Festbesuchern aktuelles aus Landes- und Bundespolitik. ♦



v.l. Hanke Pakusch, Ehepaar Wendt, Hans Christian Biallas MdL, Ehrhard Djuren, Martin Vogt

**Party-Service Land Wursten**  
...denn das Auge isst mit!

**Essen auf Rädern**

täglich frisch  
mit Dessert

**5,00 €**



An der Kreisstraße 1  
27632 Misselwarden  
Telefon 0 47 42 / 81 51  
www.pslw.de

**Häusliche  
Krankenpflege**

Zulassung aller Kassen



**Rita Milter**

staatl. exam. Krankenschwester  
Dorfstraße 9  
27632 Padingbüttel  
Telefon (0 47 42) 15 05  
Telefax (0 47 42) 25 31 49  
Mobil (01 71) 4 13 72 84  
info@pflegedienst-milter.de  
www.pflegedienst-milter.de

[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

**DORUM**

# Alte Herren goes NEUWERK

Sven Schmidt, TuS Dorum



Unter dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ startete die „Alte Herren“ am 12. Juni um 6.00 Uhr mit 15 Teilnehmern ihre Abschlussfahrt zum Inselfest nach Neuwerk. Nachdem das gemeinsame Zähneputzen im Helmut-Israel-Heim abgeschlossen und der Proviant auf alle Schultern verteilt worden war, ging es mit zwei Groß-

raumtaxen nach Sahlenburg. In Sahlenburg angekommen, wurden noch schnell die Tabletten gegen Reiseübelkeit mit einer Hopfen-Kaltschale eingenommen, bevor es mit zwei Wattwagen von „Griebel“ weiter nach Neuwerk ging. Eine steife Brise blies die „Alte Herren“ auf der Elbquerung ordentlich durch, doch glücklicherweise gab es Decken, so

dass auch die Herren in kurzer Hose nicht frieren mussten. Nach ca. 1 Stunde Überfahrt war das Reiseziel erreicht und man begab sich in eine überdachte Unterkunft, um dort wetterunabhängig das Frühstück mit frischen Brötchen, Nutella und Handwerker-marmelade (Hackepeter) einzunehmen.



Als alle gesättigt waren, stand ein kurzer Inselrundgang auf dem Programm. Das Wetter wurde immer besser, und mit der Ankunft am Leuchtturm zeigte sich die Sonne an einem nahezu wolkenfreien Himmel. Gegen Mittag wurde der Festplatz wieder verlassen, um die mitgebrachten Bratwurst und Nackensteaks zu verzehren.

Die Einweggrills forderten den Grillmeistern viel Geschick ab, doch letztendlich sind alle satt geworden.



Gegen Nachmittag besuchte man ein weiteres Mal das Festgelände, wo sich bereits viele Gäste eingefunden hatten. Auch einige Bekannte aus Dorum wurden dort gesichtet. Um 18.00 Uhr ging es mit den Wattwagen wieder zurück nach Sahlenburg, wo wir von Jogi's-Taxi-Service abgeholt und wieder nach Dorum zurückgebracht wurden. Alle Teilnehmer waren begeistert über die Tagestour, so dass es im nächsten Jahr sicherlich wieder eine „Alte Herren“ Abschluss-tour geben wird. ♦

## Altes Pastorenhaus Misselwarden



### Benefizveranstaltungen 2010!

27.11. Glad(E)makers (Bremerhavener Gospel-Chor) – Eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bederkesa, Beginn 18.00 Uhr | 11.12. „Chor nach acht“ – Rock- und Pop-Chor; Beginn 19.30 Uhr

Informationen und Kartenreservierungen [www.altes-pastorenhaus.de](http://www.altes-pastorenhaus.de) oder (0 47 42) 81 25, für den 27.11. auch (0 47 42) 475 (Jochen Dahl)

[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

## Blutspendetermine 2011

**Dorum: Dienstag, 15. Februar / 10. Mai / 27. September 2011**

Wo und wann: Im Schulzentrum Dorum, Alsumer Straße 15, in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr

Teilnehmen kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren. Die Altersgrenze von 68 Jahren ist weggefallen. Der anwesende Arzt entscheidet über die Spendefähigkeit.

Autohaus **Schlieben** 

**NEU** DIE AUTOMOBILE FREIHEIT

Handel + Vermittlung + Service für alle Marken  
Neuwagen, Jungwagen, Gebrauchtwagen

Rickmersstr.76 27568 Bremerhaven Tel.: 0471/95255-0 [www.schlieben.de](http://www.schlieben.de)



## Öffnungszeiten Leuchtturmdenkmal Obereversand

in den Monaten November, Dezember und Januar ist der Leuchtturm Obereversand wie folgt für Besucher geöffnet:

**November:** samstags u. sonntags 14.00-16.00 Uhr

**Dezember:** samstags u. sonntags 14.00-16.00 Uhr außer am 25.12., 21., 23., 28., 30., 31. Dez. 14.00-16.00 Uhr.

**Januar:** sonntags 14.00-16.00 Uhr, 1., 4., 6., 7., 8. Jan. 14.00-16.00 Uhr.

## ■ LAND WURSTEN

## Mitgliederversammlung der Frauen-Union Land Wursten

Benny Bräuer, Schatzmeister CDU Land Wursten



Ende August lud die Frauen-Union Land Wursten ihre Mitgliederinnen und Gäste zur alljährlichen Hauptversammlung ein. Die Vorsitzende Marita Mauritz berichtete von den Aktivitäten der FU

im vergangenen Jahr. Veranstaltungen wie das Vorlesen im Kindergarten oder der Besuch des Kriminalmuseums in Bremerhaven standen seit der letzten Versammlung auf dem Programm. Ein besondere

er Dank gilt den Damen der FU für ihre Unterstützung der hiesigen CDU-Veranstaltungen, sei es beim Verkauf von selbstgebackenem Kuchen auf den Sommerfesten oder beim Ausschank am traditionellen

Grogabend, die Frauen der FU waren stets eine große Hilfe. Umso trauriger ist es, dass der Vorstand der FU nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht und sich leider auch keine Nachfolgerinnen bereiterklärten, die ehrenamtliche Vorstandsarbeit fortzuführen. „Es ist schade, dass die FU Land Wursten damit faktisch aufgelöst ist. Gut ist, dass wir alternative Möglichkeiten der Beteiligung anbieten können, in denen die Frauen weiter aktiv für die CDU mitwirken können, wie beispielsweise die Ortsverbände, die Senioren-Union und natürlich die CDU in Land Wursten“ so der stellvertretende CDU-Vorsitzende Hanke Pakusch. ◆



## ■ LAND WURSTEN

## Nächster Schiedsrichter-Lehrgang in Land Wursten?

Lüder Menke, Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses im NFV Kreis Cuxhaven

Jeder, der ein Interesse am Fußballspielen hat, kennt ihn. Selten sind alle mit ihm zufrieden – manchmal wird er sogar für eine Niederlage verantwortlich gemacht. Dennoch weiß jeder, dass es ohne ihn eigentlich nicht geht. Jetzt müsste jedem klar sein, von wem die Rede ist. Es ist doch klar ... es geht um den Schiedsrichter.

Im Kreis Cuxhaven gehen derzeit etwa 150 aktive Schiedsrichter und eine noch größere Anzahl von Passiven diesem Hobby nach und sorgen auf den Sportplätzen für etwas mehr Gerechtigkeit. Bevor

man jedoch diesem Hobby nachgehen darf, muss man sich zu einem Schiedsrichter ausbilden lassen. Zur Ausbildung werden alle Interessierte ab dem 14. Lebensjahr, die Interesse am Fußball haben, zugelassen. Der NFV Kreis Cuxhaven bietet jährlich an unterschiedlichen Orten zwei Lehrgänge an, bei denen man sich an zehn Abenden mit den Regeln auseinandersetzt. Auch im Jahr 2011 bietet der Kreisschiedsrichterausschuss wieder zwei Lehrgänge an, wobei die Orte noch nicht feststehen, sondern ein wenig von dem Zuspruch bzw. An-

meldungen (aus welcher Region kommen die meisten Interessenten?) abhängig sind. Aus diesem Grund kann der nächste Lehrgang dieser Art sogar in Land Wursten stattfinden. Eine Entscheidung trifft der zuständige Ausschuss im Februar 2011. Aus diesem Grund sollten sich alle Interessierte bereits frühzeitig an den Schiedsrichterbeauftragten, Fußballfachwart oder Vereinsvorsitzenden wenden, um das Interesse zu bekunden. Erst dann nimmt man ein wenig Einfluss auf den Ort an dem der Lehrgang stattfinden wird. Sollten sich reichlich In-

teressierte aus Land Wursten finden, könnte dieser Lehrgang z.B. in Dorum durchgeführt werden.

Also habt nur Mut und traut euch diese wichtige und für den Fußballsport unverzichtbare Aufgabe zu. Weitere Informationen bekommen die Interessierten auf der Homepage des Kreises ([www.nfv-cuxhaven.de](http://www.nfv-cuxhaven.de)) oder beim Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses, Lüder Menke ([schiriansetzer-sued@web.de](mailto:schiriansetzer-sued@web.de)). Im Übrigen freuen sich die Schiedsrichterinnen im Kreis Cuxhaven auch über weitere Kolleginnen. ◆

## ■ MIDLUM

## 28. Fußball-Wanderpokalturnier in Midlum

Schon zum 28. Mal fand in Midlum vom 19.07. – 30.07.10 das von Hans-Hermann Cramer organisierte Fußball-Wanderpokalturnier um den Mühlencup statt. Viele Mannschaften waren der Einladung auf den Sportplatz in Midlum gefolgt und nutzten die Gelegenheit, potentielle Gegner schon vor den Punktspielen der neuen Saison zu testen. Das Finale erreichten die Überraschungsmannschaft

aus Neuenwalde und der FC Land Wursten 1. Nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit musste ein Elfmeterschießen den Turniersieger bestimmen. Das Elfmeterschießen gewann dann der FC Land Wursten 1 nach dem 6. Elfmeter durch Torben Wohlers. Damit gewann der FC Land Wursten 1 zum 3. Mal hintereinander den Mühlencup und der geht somit automatisch in Ihren Besitz über. Der dritte Platz ging an den

TSV Debstedt, der die TSG Nordholz 1 nach gutem Spiel mit 1:0 bezwingen konnte. In der Gruppe 1 (bestehend aus Mannschaften der „Alte Herren“) gewann die TSG Nordholz AH. Die TSG wurde Gruppensieger vor dem TSV Altenbruch AH, der SG Wanna-Lüdingworth und dem FC Land Wursten AH. Es war ein sehr gutes und faires Turnier mit sehr guten Schiedsrichterleistungen. Das Turnier wurde von den

Zuschauern auch wieder gut angenommen, die immerhin auch 65 Tore zu sehen bekamen.

Nach dem Endspiel bedankte sich die 1.Vorsitzende des TSV Midlum Ute Puschies bei Hans-Hermann Cramer für die Durchführung des Turniers. Sein unermüdlicher Einsatz bei den Vorbereitungen des Turniers lässt hoffen, dass er noch lange dieses Traditionsturnier ausrichten wird. ♦

## ■ DORUM

## Ü60 Nachmittag beim TuS Dorum

Jörg Melzer, TuS Dorum



Am Sonntag, dem 17. Oktober, hatte der TuS Dorum wieder einmal die Senioren

des Vereins eingeladen. Zusammen mit dem Vorstand plauderte man bei Kaffee und Kuchen über vergangene und aktuelle Zeiten.

Es war zu merken, dass sich unsere Mitglieder freuten mit Freunden und Bekannten einen unterhaltsamen Nachmittag zu erleben.

Den Kuchen und den Kaffee stifteten Vorstand und Festausschuss, so dass für die Gäste keine Unkosten entstanden. Dafür nochmals recht herzlichen Dank.

Im Verlauf des Nachmittages



wurde ein Film über Dorum aus den Jahren 1972/73 gezeigt. Viele erkannten sich oder Freunde und Verwandte auf dem alten Film. So störte es auch niemand, dass Bild und Tonqualität nicht mit dem heutigen Standard messbar waren. Der Film wurde seinerzeit von Carsten Dodgege gedreht und zeigte das Leben im Ort aus allen Facetten. Es war sehr interessant zu sehen, wie sich der Ort Dorum bis heute verändert hat. Nach dem Film, der fast eine Stunde für Unterhaltung und Gesprächsstoff

sorgte, wurde wieder Bingo gespielt.

Für 1.-€ konnte man sich ein Los kaufen. Der gesamte Verkaufserlös wurde dann als Jackpott ausgespielt. Wer als erstes Bingo rief bekam das Geld. Insgesamt wurden drei Runden gespielt. Wobei Waltraut Meyer aus Alsum sogar zweimal gewinnen konnte. Sie hatte noch nie im Leben Bingo gespielt ...!

Nach einigen kurzweiligen Stunden war der Nachmittag viel zu schnell vorüber. Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder... versprochen! ♦





■ NIEDERSACHSEN

## Tierschutz: Ja! – Gewalt: Nein!

Hans-Christian Biallas MdL, Innenpolitischer Sprecher

Ende Juli haben unbekannte Täter eine fast fertiggestellte Hähnchenstallanlage in Sprötze im Landkreis Harburg niedergebrannt. Sowohl Polizei als auch die Staatsanwaltschaft prüfen im Rahmen ihrer Ermittlungen, ob diese Tat im Zusammenhang mit gezielten Aktionen sog. radikalierter „Tierschützer“ steht. Inzwischen kursiert im Internet ein Bekennerschreiben der „Animal Liberation Front“ (ALF), die sich selbst des Anschlags auf die Anlage in Sprötze bezichtigt. Das Bundeskriminalamt hält, so ein Bericht der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung vom 23. August 2010, die Selbstbezichtigung für echt. Der niedersächsische Verfassungsschutz beobachtet nach Aussage seines Präsidenten „eine Steigerung der Aggression und der Gewaltbereitschaft von radikalen Tierschützern“.

In dem Selbstbezichtigungsschreiben werden weitere Anschläge auf vergleichbare Betriebe und für den Fall des Wiederaufbaus auch für die Anlage in Sprötze angedroht.

In den vergangenen Monaten ist die Tierschutzdiskussion in Niedersachsen vermehrt durch Unsachlichkeit und haltlose Argumente gekennzeichnet gewesen. Dies gilt insbesondere auch für die Vorwürfe und Angriffe gegen die Nds. Agrarministerin, deren traurigen Höhepunkt sogar eine Morddrohung darstellte. Vor diesem Hintergrund hat sich der Nds. Landtag in der vergangenen Woche ausführlich mit der Problematik beschäftigt. Mit den Stimmen der Regierungsfractionen von CDU und FDP hat der Landtag eine Resolution beschlossen, der die Oppositionsfractionen, mir völlig unverständlich, ihre Zustimmung versagt haben. In Anbetracht der Geschehnisse haben viele bäuerliche Familienbetriebe Angst um ihre Existenz. Diese Familien haben einen Anspruch darauf, dass sich die Politik hinter sie stellt und alles in ihrer Macht Stehende unternimmt, um gewaltbereiten, selbsternannten „Tierschützern“ das Handwerk zu legen. Deshalb hat der Landtag die folgende

Erklärung beschlossen, der die SPD, die Grünen und Die Linke ihre Zustimmung versagt haben. Ich überlasse es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, sich dazu Ihr eigenes Urteil zu bilden. Die mit den Stimmen von CDU und FDP beschlossene Erklärung des Landtages hat folgenden Wortlaut: „Der Landtag setzt sich für artgerechte Tierhaltung und -ernährung ein und will weiterhin den Tierschutz in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung im Einklang mit der Wirtschaftlichkeit voranbringen. Der Landtag verurteilt alle Fälle, in denen gegen Tierschutzauflagen verstoßen wird und Tiere unter nicht

hinnehmbaren Bedingungen in Bezug auf Tiergesundheit und Stallhygiene gehalten werden. Der Landtag wendet sich zugleich gegen jegliche Versuche, aufgedeckte Verstöße gegen Tierschutzauflagen zu einer pauschalen Verunglimpfung eines ganzen Berufsstandes zu missbrauchen. Der Landtag verurteilt die mutmaßlichen Brandanschläge in Sprötze und Ahlhorn auf das Schärfste. Der Landtag nimmt die Sorgen der Landwirtschaft, dass durch solche Brandanschläge die Hemmschwelle für Nachahmungstäter sinkt, ernst. Gleichwohl wendet sich der Landtag gegen jede Form von Vorverurteilung.“ ♦

[www.cdu-landwurst.de](http://www.cdu-landwurst.de)

**Pakusch**

**elektro**

**E13** Projektierungs-  
Betrieb

Elektroinstallateur-  
Meisterbetrieb

Üterlüe Specken 35  
27638 Wremen

Tel.: 04705/950040  
Fax.: 04705/950041  
Notdienst: 0170/3511208

[www.pakusch-elektro.de](http://www.pakusch-elektro.de)

[hpakusch@t-online.de](mailto:hpakusch@t-online.de)

**Malereibetrieb  
Andreas Tiebe GmbH**

»Ältere Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk lassen sich mit einer Kerndämmung kostengünstig dämmen. Damit können Sie bis zu 750,- Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Die Kosten haben sich bereits nach 4 bis 5 Jahren amortisiert.«

Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassaden- und Innenraumgestaltung  
Bodenbeläge aller Art  
Wärmedämmung  
Insekten- und Sonnenschutz  
Schimmelsanierung

Im Speckenfeld 9 | 27632 Dorum  
Telefon 04742-922056 | Fax 04742-922057  
[info@maler-tiebe.de](mailto:info@maler-tiebe.de) | [www.maler-tiebe.de](http://www.maler-tiebe.de)

Ihr Malermeister  
SEHR GUT AUSGEZEICHNET  
sehr gut  
Innungsfachbetrieb  
ausgezeichnet vom Kunden  
neutral überwacht  
[www.malertest.de](http://www.malertest.de)



■ BAD FALLINGBOSTEL

## Regionalkonferenz der CDU Deutschlands

Martin Vogt, Vorsitzender der CDU Land Wursten

Die Regionalkonferenz der CDU Deutschland war auf den 22. Oktober terminiert und fand in Bad Fallingbostel statt. Ich folgte der Einladung in die Heidmark-Halle und sah einen sichtlich gut gelaunten Ministerpräsidenten und Vorsitzenden der CDU Niedersachsen, David McAllister, den Generalsekretär der CDU Deutschland Hermann Gröhe sowie die Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen. Nach dem alle Teilnehmer ihre

Plätze fanden und die ersten politischen Gespräche auf den Fluren und in den Eingängen langsam abebten, folgte die Begrüßung durch David McAllister, der vor allem die Ergebnisse der bundespolitischen Arbeit würdigte, indem er die Arbeit der schwarz-gelben Bundesregierung als eine Erfolgsbilanz bezeichnete. Gleichzeitig forderte er

aber, „dies zukünftig besser zu kommunizieren. Bei einer solchen Bilanz hätte sich Kanzler Gerhard Schröder doch mit einer Sänfte durch Berlin tragen und dazu die Kirchenglocken läuten lassen“.

Auf den Bericht von Hermann Gröhe folgte dann die Rede



© www.bilder.cdu.de

der Parteivorsitzenden und Bundeskanzlerin Merkel, mit den Schwerpunkten Integration, Wirtschaftspolitik und politisches Profil. „Natürlich respektieren wir andere Kulturen und Religionen, aber wir erwarten auch, dass die, die bei uns leben wollen, so leben, dass sie ein Teil unseres Volkes mit seiner Tradition sind“, sagte die Kanzlerin.

Die CDU müsse ein „Leuchtturm“ sein und bei den Menschen für ihre christlichen Überzeugungen und Werte bei aller Toleranz für Andersgläubige und Andersdenkende werben. „Integration verändert immer ein Land. Aber der Grundbestand und der Werte-



bestand unseres Landes ist das, was uns zusammenhält.“

Zur wirtschaftlichen Lage sagte Angela Merkel, sie rechne damit, dass die Zahl der Arbeitslosen schon in den kommenden Wochen auf unter drei Millionen sinken werde. Damit wolle man sich in der Bundesregierung aber nicht zufriedengeben. „Arbeit für alle muss unser Ziel bleiben“, betonte die

Kanzlerin. Des Weiteren nahm sie Bezug auf die nur geringfügige Anhebung der Hartz-IV-Regelsätze. Hartz IV müsse eine „Brücke in schwierigen Zeiten“ sein und dürfe nicht zum „Lebenszustand“ werden. Gegen 20.00 Uhr sollte der offizielle Teil zu Ende gehen,

was die Teilnehmer kaum davon abhielt, politische Fragen, Ziele und Inhalte, aber auch Kritik offen zu diskutieren. Die Parteivorsitzende stand noch lange für Fragen und

Hinweise der Konferenzteilnehmer zur Verfügung. Die Chance, interessante Kontakte zu knüpfen nahmen viele noch bis in die späten Abendstunden wahr. Die gesamte Veranstaltung kann man als sehr gelungen bezeichnen und der CDU Bundesgeschäftsstelle gebührt ein großes Lob für die hervorragende Gestaltung und Organisation des Abends. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite  
[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

**INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF**

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik
- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation

**THIES ELEKTRONIK**  
 www.tv-thies.de  
 ☎ 04742 - 92910  
 Zum Bahnhof 9  
 27632 Mulsum  
 E-Mail: info@tv-thies.de  
 ... und ihr Kabelklotz ist gegessen!

**RIEHL'S GARTEN**

Traditionell feiert man im Land Wursten seine Hochzeits-, Familien- und Betriebsfeste im schönen großen Saal von Riehl's Garten

*Wer uns findet findet uns gut!*

Öffnungszeiten: Do. bis So. ab 18.00 Uhr

**Große Silvesterparty**  
 mit der „Sound Set Germany“ Showband! Alles inkl. 59,50 €

**Grünkohl-Partys 2011 mit Aquacity**  
 Termine: 29.01., 5., 12., 19. und 26.02.2011, Einlass: 18.00 Uhr  
 Musik, Eintritt, Essen und Trinken für 38,50 €

Cappel-Strich Niederstrich 13 · Tel. (0 47 41) 12 54 · Fax (0 47 41) 18 09 49  
 Mobil (01 71) 3 72 03 13



■ LANDKREIS CUXHAVEN

## Hartz-IV bleibt stabil

**Enak Ferlemann MdB**, Parlamentarischer Staatssekretär

Eine verantwortungsvolle Sozialpolitik fördert nicht die Abhängigkeit von Menschen, sondern sie fördert die Chancen, unabhängig zu werden. Unsere niedersächsische Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen hat in der vergangenen Woche den Gesetzentwurf zur Hartz-IV Reform vorgestellt. Die Hartz-IV-Regelsätze bleiben stabil – sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern. Die neue Regelleistung für alleinstehende und alleinerziehende Erwachsene wird künftig 364 Euro betragen. Das ist eine Steigerung um fünf Euro. Im Landkreis Cuxhaven haben wir inzwischen auch eine deutlich geringere Arbeitslosenzahl als in früheren Jahren. Dennoch sind immer noch viele Familien von Hartz-IV abhängig. Die CDU hat sich immer dafür eingesetzt, dass ein Leben mit Hartz-IV auch lebenswürdig bleibt. Die Notwendigkeit von Sozialtransfers als Akt der Solidarität

stellt die Union grundsätzlich nicht in Frage. Ziel des solidarischen Handelns darf aber nicht dauerhaft erträgliche Ausgestaltung der Not sein. Nun ist über diese Steigerung eine Debatte entbrannt. Die einen wollen keine Steigerung, die Anderen halten fünf Euro für zu wenig. Wir müssen die Entscheidungen dazu beiden Seiten erklären: Wir müssen sie denen erklären, die 364 Euro Lebensunterhalt plus Warmmiete durch Hartz IV bekommen und jeden Cent umdrehen müssen. Wir müssen es aber genauso denen erklären, die das erarbeiten und ebenfalls jeden Cent umdrehen müssen. Beide Seiten haben ein Recht auf begründete Entscheidungen. Obwohl die Regelleistung für Kinder und Jugendliche den neuen Berechnungen zufolge hätte sinken müssen, werden wir diese Sätze nicht verringern. Mit der Neubemessung liegen nunmehr transparent und nachvollziehbar berech-

nete Hartz-IV-Sätze – auch für Kinder und Jugendliche – vor. Nur dazu und nicht zu einer Erhöhung der Regelleistung hatte das Bundesverfassungsgericht den Gesetzgeber in seinem Urteil vom 9. Februar 2019 verpflichtet.

Im Gegensatz zu den Sozialdemokraten wollen wir Hartz IV nicht möglichst bequem ausgestalten, sondern die Menschen aus Hartz IV herausholen. Das erreichen wir insbesondere durch eine Politik, die in die Fähigkeiten und Köpfe der Kinder und Jugendlichen im SGB-II-Bezug investiert.

Zentraler Bestandteil unserer Neuregelung ist deshalb ein Bildungspaket in Höhe von 620 Millionen Euro pro Jahr. Durch dieses Bildungspaket erhält jedes Kind Zugang zu einem Verein in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, zu Ferienfreizeiten und außerschulischer Bildung mit einem Jahresbeitrag bis zu 120 Euro (Budget monatlich zehn Euro), Schulmaterial im Gegenwert von 100 Euro im Schuljahr (70 Euro zu Schuljahresbeginn, 30 Euro zum Schulhalbjahr) und einen Zuschuss zu Schul- und Kitaausflügen von 30 Euro im

Jahr. Kinder und Jugendliche, die am Kita- oder Schulmittagessen teilnehmen, erhalten einen Zuschuss von ca. zwei Euro pro Mittagessen. Kinder mit objektiven Schulproblemen, erhalten ergänzend zu den schulischen Angeboten soweit erforderlich eine angemessene Lernförderung. Auch für den Raum Cuxhaven ist diese Regelung sehr wichtig. Die Konjunktur springt wieder an. Die Unternehmen bekommen mehr Aufträge und suchen Arbeitskräfte, und zwar längst nicht mehr nur unter den Hochqualifizierten. Jetzt öffnen sich – was schon lange nicht mehr der Fall gewesen ist – die Türen auch für diejenigen, denen der Zugang zum Arbeitsmarkt bisher verschlossen war.

Das heißt, jetzt ist es Zeit für eine Politik, die den Menschen etwas zutraut, die sie ernst nimmt und die Perspektiven schafft. Wir investieren mit dem vorliegenden Gesetzentwurf in Kinder, damit sie aus dem Kreislauf der vererbten Armut herauskommen. Wir investieren in Brücken in den Arbeitsmarkt. Ich werde den Entwurf unterstützen, weil wir damit auch in Cuxhaven investieren. ♦

**THERM-O-SOLAR**

- Sonnenenergie •
- Wärmetechnik •
- Sanitäre Anlagen •

**Oliver Wrobel**

27632 Dorum • Speckenstraße 38

Tel. 0 47 42 / 2 54 00 88 • Fax 0 47 42 / 2 54 00 98

Mobil 0170 / 3 82 76 80

[www.therm-o-solar.de](http://www.therm-o-solar.de)

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer  
Internetseite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

### Schützenverein Dorum 2010

**17.12.2010** 19.30 Uhr Adventsschießen, Schützenhalle | September bis Oktober, dienstags, 19.30 Uhr, Vereinsmeisterschaft, Schützenhalle

## ■ DORUM

## Volksbank-Stiftung Bremerhaven-Cuxland fördert Maurice Walter

Jörg Melzer, TuS Dorum

1998 konnte die ehemalige Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Um dieses denkwürdige Jubiläum stets in Erinnerung zu behalten, wurde die Volksbank-Stiftung mit einem Stiftungskapital von 500.000,- € ins Leben gerufen. Durch den Stiftungsrat, der jährlich den Spendenempfänger bzw. das Projekt festlegt, wird die Arbeit der Stiftung auf eine breite gesellschaftliche Basis gestellt.

Mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital sollen gemeinnützige und mildtätige Organisationen und Projekte, insbesondere junge Talente, im Geschäftsgebiet der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland gefördert werden.

Eines dieser Talente ist der Karatekämpfer Maurice Walter vom TuS Dorum, der von der Volksbank Stiftung gefördert wird.

Durch diese Förderung wird Maurice ermöglicht in seiner Sportart Karate speziell in der Kata sich weiter zu entwi-

ckeln. Er besuchte schon zahlreiche Karate-Lehrgänge bei denen er mit Bundestrainern trainierte. Einmal sogar bei einem Weltmeister in Neustadt an der Ostsee.

Er nahm nicht nur an Lehrgängen teil, sondern auch an Wettkämpfe wo er schon zahlreiche Erfolge für sich verbuchen konnte. Der letzte ist der Landesmeistertitel Niedersachsen. Maurice, der ab nächstes Jahr offiziell in den Talent Kader des Deutschen Karate Verband aufgenommen werden soll, ist aber auch zukünftig immer noch auf Sponsoren angewiesen. Er freut und bedankt sich, dass die Volksbank Bremerhaven-Cuxland ihn in die Stiftung aufgenommen hat und er dadurch weiter gefördert wird. Maurice trainiert zur Zeit leistungsmäßig Karate in der Karateschule Nippon in Bremerhaven, er will aber seinem Verein, dem TuS Dorum, wo er herangewachsen ist, treu bleiben, um Kindern im Breitensportkarate sportlich ein Vorbild zu sein. ♦



## Termine Midlumer Mühle 2010

4./5. Dezember

Teilnahme am Weihnachtsmarkt  
rund um die Mühle

Midlumer-Muehle@gmx.de



# RAT

Roland Anlagen Treuhand



Walter M. Brogsitter

### Suchen Sie ein neues Zuhause?

350 Immobilienangebote der Immobilienbörse  
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen u.  
Grundstücke finden Sie unter:

[www.rat-immobilien.de](http://www.rat-immobilien.de)

Tel. : 04742 - 92 100, Alsumer Str. 1, 27632 Dorum

◆ Immobilien ◆ Hausverwaltung ◆ Vermietung ◆ Finanzierung



Ihr Service-Partner für  
VW und Skoda im Land Wursten

## Autohaus Egon Schumacher

Inh. Benno Schumacher  
Speckenstraße 54 · 27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile  
Kundendienst • Mietwagen  
Straßendienst im Auftrag des ADAC

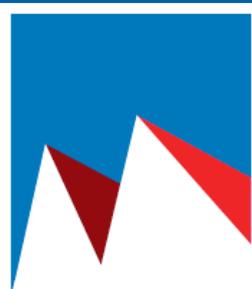
**Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23**

[www.schumacher-dorum.de](http://www.schumacher-dorum.de) • [benno@schumacher-dorum.de](mailto:benno@schumacher-dorum.de)

# Termine 2010/11

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Einladungen zu den Veranstaltungen.

Veranstaltung	Termine	Uhrzeit	Ort
Senioren-Union Land Wursten: Phänomenta-Besuch	1. Dezember 2010		Auskunft bei Klaus Meyer Telefon (0 47 42) 5 20
CDU Land Wursten: Traditioneller Grogabend	30. Dezember 2010		Schützenhalle Dorum
Senioren-Union Land Wursten: Jahreshauptversammlung	19. Januar 2011		Gemeindsaal Dorum
Senioren-Union Land Wursten: Besuch des Druckzentrum der NORDSEE-Zeitung	9. Februar 2011		Auskunft bei Klaus Meyer Telefon (0 47 42) 5 20
Senioren-Union Land Wursten: Besichtigung der Großbäckerei Engelbrecht	2. März 2011		Auskunft bei Klaus Meyer Telefon (0 47 42) 5 20



**Detlef Melzer GmbH**

IHR INNOVATIVER  
MEISTERBETRIEB

**Dach und Fassade**

Am Büttel 10a  
27632 Dorum  
Tel. 0 47 42 - 92 22 13

Steildach • Flachdach • Dachflächenfenster  
Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung  
Dämmung von Dach und Wand • Thermografie  
Dachrinnen • SPS-Fertiggauben • Photovoltaik

**Auto Lohse GmbH**



OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

**Wir sind immer für unsere Kunden da!**

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63

*Wir wünschen allen Lesern  
und ihren Familien  
eine schöne und besinnliche Adventszeit!*

Ihr **CDU** Samtgemeindeverband  
Land Wursten



© Heino Pattschull - Fotolia.com

## Impressum

### Herausgeber:

Vorstand des CDU-  
Samtgemeindeverbandes  
Land Wursten

### Redaktionsleitung:

Benny Bräuer  
Gattje 3  
27632 Midlum  
Mobil (01 60) 99 33 14 84  
benny.braeuer@gmx.net

### Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH  
27628 Driethsethe  
Weißenberger Straße 12  
Tel. (0 47 46) 94 64-0

### Auflage:

4.500 Exemplare

### Verteilung:

Kostenlos an alle  
Haushalte

Die nächste  
Ausgabe erscheint  
am 27. Februar 2011

Redaktions-  
und Anzeigenschluss  
am 31. Januar 2011

Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.

